

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 für die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Boddin, Finkenthal, Lühhurg und Walkendorf durch öffentliche Bekanntmachung

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt veranlagten Betrag festgesetzt. Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen in der **Gemeinde Altkalen**

- Grundsteuer A – für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 263 v.H.
- Grundsteuer B – für Grundstücke der Steuermessbeträge 354 v.H.

Sie betragen in der **Gemeinde Behren-Lübchin**

- Grundsteuer A – für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 320 v.H.
- Grundsteuer B – für Grundstücke der Steuermessbeträge 380 v.H.

Sie betragen für die **Gemeinde Boddin**

- Grundsteuer A – für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 281 v.H.
- Grundsteuer B – für Grundstücke der Steuermessbeträge 354 v.H.

Sie betragen für die **Gemeinde Finkenthal**

- Grundsteuer A – für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 292 v.H.
- Grundsteuer B – für Grundstücke der Steuermessbeträge 365 v.H.

Sie betragen für die **Gemeinde Lühburg**

- Grundsteuer A – für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 264 v.H.
- Grundsteuer B – für Grundstücke der Steuermessbeträge 354 v.H.

Sie betragen für die **Gemeinde Walkendorf**

- Grundsteuer A – für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 260 v.H.
- Grundsteuer B – für Grundstücke der Steuermessbeträge 351 v.H.

Soweit Änderungen in der Besteuerungsgrundlage oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Bei Vorliegen eines SEPA- Lastschriftmandates erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Grundsteuer. Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2019 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – unter Angabe der Finanzadresse zu entrichten.

Die Grundsteuer ist zu je einem Viertel des Jahresbetrages am:
15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November
fällig.

Hat der Steuerschuldner von der Möglichkeit der Jahreszahlung Gebrauch gemacht, so ist der Jahresbetrag am 01. Juli fällig.

Bankverbindungen:

Ostseesparkasse Rostock – IBAN: DE 39130500000765111110
BIC: NOLADE21ROS

Raiffeisenbank Malchin – IBAN: DE 23150616980000453455
BIC: GENODEF1MAL

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Gnoien, Der Amtsvorsteher, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien einzulegen.

Die Einlegung des Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungsfrist.

Altkalen, 15.11.2018 Behren-Lübchin, 15.11.2018 Boddin, 15.11.2017 Finkenthal, 15.11.2018



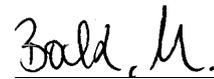
Renate Awe
Bürgermeisterin



Birger Ziegler
Bürgermeister



Elfi Schröder
Bürgermeisterin



Ulrich Balz
Bürgermeister

Lühburg, 15.11.2018



Wilfried Hermann
Bürgermeister

Walkendorf, 15.11.2018



Claus-Peter Gering
Bürgermeister

Für die Warbelstadt Gnoien gilt diese Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung nicht, da durch Beschluss der Stadtvertretung die Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer A und Grundsteuer B) ab 2019 gesenkt wurden. Für die Stadt Gnoien erfolgt die Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B durch einen erneuten Abgaben-Dauerbescheid.

gez. R. Schnäckel
Sachbearbeiterin / SG Abgaben/ Steuern

im Internet veröffentlicht:

04. Dezember 2018

Sachbearbeiter/in:

gez. i.A. K. Fischer